

Hätten Sie's gewusst?

Quiz zu Regeln fürs Rad- und Autofahren im Alltag

Im Wesentlichen gelten für E-Tretroller die gleichen Regeln wie für Räder!
Und abgestellt werden müssen sie an passenden Orten.

Gehwege – oder was?

Frage 1: Was gilt bei diesem Verkehrsschild? Mehrere Antworten sind möglich.



- A) Der Weg ist grundsätzlich für alle Verkehrsteilnehmenden verboten, außer für Fußgänger*innen.
- B) Kinder bis zehn Jahre dürfen auf diesem Weg Fahrrad fahren.
- C) E-Tretroller dürfen hier fahren, solange sie nicht schneller als zehn Kilometer pro Stunde fahren.
- D) Fahrradfahrende dürfen hier nur Schrittgeschwindigkeit fahren.
- E) Hier darf man sein Rad wie einen Tretroller nutzen, solange man nicht auf dem Sattel sitzt und sich nur mit dem freien Bein vom Boden abstößt.

Frage 2: Was bedeutet das Schild mit dem Zusatzschild?



- A) Der Gehweg ist frei von Radfahrenden.
- B) Radfahrende müssen auf dem Weg bleiben.
- C) Radfahrende dürfen auf dem Gehweg fahren.

Frage 3: Angenommen, Radfahrer*innen dürfen hier fahren. Wie schnell darf man auf dem Weg mit dem Rad fahren, wenn sich auch Fußgänger*innen darauf befinden?

- A) Egal, so schnell man kann.
- B) Schrittgeschwindigkeit.
- C) So schnell, dass man noch bremsen kann.

Verkehrsclub Deutschland, Kreisverband München e. V., Breisacher Str. 12, 81667 München; 089/2011898;
E-Mail: kontakt@vcd-muenchen.de; V.i.S.d.P.: Christoph von Gagern; Fotos: VCD



Radwege – oder was?

Frage 4: Wie müssen sich die Radfahrenden bei diesen Schildern verhalten?



- A) Radfahrende dürfen weiter auf der Straße fahren
- B) Radfahrende müssen auf dem mit dem Schild gekennzeichneten Weg fahren.
- C) Radfahrende haben Vorrang. Fußgänger müssen ausweichen.

Frage 5: Auf dem Gehweg sind Linien markiert, aber ohne Beschilderung. Wie verhalten sich die Radfahrer*innen richtig?

- A) Radfahrende dürfen nicht auf der Fahrbahn fahren.
- B) Radfahrende haben die Wahl. Sie dürfen auf der Fahrbahn oder Gehweg fahren. Rücksicht vorausgesetzt.
- C) Radfahrende müssen auf der Fahrbahn fahren.



Frage 6: Wie verhalten Sie sich als Radfahrer*in, wenn z.B. an Hauptstraßen keine Radwege vorhanden sind? Mehrere Antworten sind möglich.

- A) Ich fühle mich sicher und fahre auf der Fahrbahn im Mischverkehr.
- B) Ich fühle mich nicht sicher und fahre auf dem Gehweg, wenn dieser für Radfahrende freigegeben ist
- C) Ich meide die Fahrbahn generell und fahre grundsätzlich auf dem Gehweg.

Frage 7: Womit darf ich auf dem Radweg fahren? Mehrere Antworten sind möglich.

- A) Fahrrad
- B) E-Tretroller
- C) S-Pedelec (bis 45 km/h)
- D) Pedelec (bis 25 km/h)
- E) Mofa



Frage 8: Darf man Radwege auch auf der linken Seite nutzen, selbst wenn es entgegen der Fahrtrichtung ist?

- A) Ja, wenn es keinen Radweg auf der rechten Seite gibt.
- B) Man darf links fahren, wenn der Weg in beide Richtungen für Radfahrende freigegeben ist. Ansonsten muss auf der Fahrbahn auf der rechten Seite gefahren werden.

Radschutzstreifen

Frage 9: Unterbrochene Linien markieren einen sogenannten Radschutzstreifen. Wie muss sich der Autofahrende verhalten?

- A) Die Linie zeigt den Überholabstand an, mit dem Autos überholen können.
- B) Autofahrende müssen trotz Linie innerorts den Überholabstand von 1,50 Meter einhalten.
- C) Es muss beim Überholen nichts beachtet werden, denn Radfahrende sind auf dem Schutzstreifen sicher.



Frage 10: Wenn man am Fahrbahnrand stehen bleiben möchte, obwohl ein Radschutzstreifen markiert ist: was dürfen Autofahrende machen?

- A) Man darf keinesfalls auf dem Schutzstreifen stehen bleiben.
- B) Man darf maximal 3 Minuten auf dem Streifen halten. Es muss aber jemand am Steuer bleiben.
- C) Man darf 5 Minuten stehen bleiben und das Auto verlassen, wenn die Warnblinkanlage eingeschaltet ist.



Frage 11: Kann man als Radfahrer*in, ohne auf den Verkehr zu achten, von einer Nebenstraße auf einen Schutzstreifen abbiegen?

- A) Ja, man kann einfach nach rechts auf den Schutzstreifen abbiegen, da der Schutzstreifen für Radfahrende reserviert ist.
- B) Man muss vorfahrtsberechtigten Verkehrsteilnehmer*innen beachten und darf erst abbiegen, wenn die Straße frei ist.



In einer Fahrradstraße

Frage 12: Was müssen Autofahrer*innen beachten? Mehrere Antworten sind möglich.

- A) Nichts, man darf mit dem Auto auch 50 km/h fahren.
- B) Man darf maximal 30 km/h fahren.
- C) Radfahrende haben Vorrang, auch wenn sie zu zweit nebeneinander fahren. Im Zweifel muss hinter den Radfahrenden nachgefahren werden.



Frage 13: Was gilt auf einer Fahrradstraße? Mehrere Antworten sind möglich.

- A) In Fahrradstraßen gilt eine Maximalgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde für alle.
- B) Auf Fahrradstraßen haben Fahrradfahrende Vorfahrt vor einbiegenden Verkehrsteilnehmenden anderer Straßen.
- C) In Fahrradstraßen dürfen Radfahrer*innen nebeneinander fahren.
- D) In Fahrradstraßen dürfen nur Fahrräder, Pedececs und E-Tretroller fahren.
- E) In Fahrradstraßen darf man auch mit Inlineskates und Rollschuhen auf der Straße fahren.



Kennen Sie auch diese Regeln?

Frage 14: Nachts Radfahren ohne Licht. Geht das?

- A) Ja, man kann ja auf dem Gehweg fahren.
- B) Nein, man muss sein Rad schieben.
- C) Ja, man kann vorsichtig auf der Fahrbahn weiterfahren, wenn man sein Smartphone als Lampe benutzt.

Frage 15: Darf man Autos mit dem Fahrrad rechts überholen?

- A) Natürlich, das gilt immer – wenn man eben schnell genug radelt.
- B) Nur wenn die Autos stehen, zum Beispiel an einer Ampel.
- C) Rechts überholen ist in Deutschland nie erlaubt, egal, mit welchem Verkehrsmittel.

